

Zusätze und Verbesserungen.

Zu S. 4. Anmerkung. Außer den Armenvätern wurden auch Criminalgerichtsbeisitzer zu äußeren Räten ernannt.

Zu S. 6. Das Geburtsjahr Czapka's ist nicht, wie nach Wurzbach's biographischem Lexikon III. angegeben wurde, 1792, sondern 1791.

Zu S. 10. Anmerkung. Bezeichnend für die Stimmung des Civil-Senates bei der Bürgermeister-Wahl war, daß ein einziger Rath Czapka seine Stimme gab.

Zu S. 19. 2. Zeile von oben: Beim Ausbruche einer Viehpeste waren nämlich die Fleischer gewohnt, Geldvorschuße in Anspruch zu nehmen, von welchen der letzte aus dem Jahre 1817 im Wege der Verzehrungssteuer-Zuschläge eingebracht werden mußte.

Zu S. 31. Anmerkung. Soll anstatt: „Als im Jahre 1843 die Neugestaltung der Gemeindeverfassung in Fluß kam, übergab das Ministerium des Innern zc.“ richtiger — „Als im Jahre 1848 die Neugestaltung der Gemeindeverfassung in Fluß kam „übergab die Hofkanzlei zc.“ stehen.

Zu S. 31. Als im Jahre 1817 die Armen-Anstalten, das Krankenhaus, die Beleuchtung und die Sicherheits-Polizei als Localanstalten erklärt worden waren, wurde der Magistrat von der Regierung aufgefordert, sich auszusprechen, ob er etwa die Verwaltung dieser Anstalten selbst übernehmen wolle. Der Magistrat lehnte diesen Antrag ab, indem er von der irrigen Voraussetzung ausgegangen war, daß die Regiekosten von der Stadtgemeinde, und nicht von den betreffenden Fonds geleistet werden müßte.

Zu S. 35–37. In Folge der energischen Vorstellungen Czapka's über die ungerechtfertigte starke Belastung der Stadtgemeinde durch den Localpolizeifond gab der Kaiser im Jahre 1847 den Auftrag, daß im Wege einer Vereinbarung sämtlicher Hofstellen ausgemittelt werden solle, welche Polizei-Auslagen der Stadt und welche dem Staate zuzuweisen seien. Die Polizei-Hofstelle sollte die Initiative ergreifen, was sie aber unterließ, weil ihr die Anträge des Magistrats wegen Anfertigung der Monturen für die Polizeiwache durch die Zwangsarbeitsanstalt sehr ungelogen kamen, zum Theile auch, weil in dem Falle, wenn die Austrichtung des Präliminars des Localpolizei-Fondes in andere Hände gekommen wäre, den Beamten der Cameral-Hauptbuchhaltung jährliche Remunerationen in der Höhe von 1500 fl. C. M. entgangen sein würden. Unter so kleinlichen Rücksichten litten die Reformbestrebungen Czapka's.

Zu S. 37. Für das Verhalten der nieder-österreichischen Stände gegenüber der Stadtgemeinde ist noch bezeichnend, daß sie den städtischen Zuschlag zur Hauszins- und Erwerbsteuer an die Landescaffa abführen ließen, wiewohl der Magistrat dagegen Protest erhob und eine, leider erfolglose, Vorstellung an die Hofkanzlei richtete.

Zu S. 39—40. Mit den Anträgen auf Personalvermehrungen hatte es deßhalb keine Schwierigkeiten, weil im Jahre 1843 eine kaiserl. Entschliezung erfloß, welche die möglichste Geschäftsvereinfachung in allen Zweigen der Verwaltung anbefahl. — Für das Wohlwollen, welches Czapka verwendbaren Beamten entgegenbrachte, spricht die Thatfache, daß er für einzelne Beamte die Dienstauction aus seinen Geldern erlegte. — Die rascheste Beförderung unter Czapka machte Ferdinand Bergmüller, welchem es nach einer Dienstzeit von eilf Jahren gelungen war, vom Praktikanten zum Vicebürgermeister befördert zu werden.

Zu S. 42. Zur strengen Ueberwachung der öconomischen Gebahrung mußten Czapka jede Anschaffung, welche nicht Gegenstand eines Wirthschaftsrathes waren, und alle Cassajournale vorgelegt werden. Er hob die Bauamtscaffa, bei welchen die Conten der Lieferanten ausbezahlt wurden, auf und vereinigte alle Cassengeschäfte mit dem Oberkammeramte.

Zu S. 50. Der Abbruch der Grabenhäuser war schon im Jahre 1832 zur Feier der 40jährigen Regierungsdauer des Kaisers Franz angeregt worden; damals scheiterte das Unternehmen an dem Mangel an Geldmitteln.

Zu S. 60 ist richtig zu stellen, daß J. Hartmann nicht Gemeindevorstand war. Hervorragende Verdienste um das Inslebentreten des Filialspitales auf der Wieden hatten außer den genannten Männern auch der Protomedicus Dr. Knolz und Stadtsequester Dr. Buresch, und um die Verwaltung Vice-Bürgermeister J. Bergmüller.